Gefahr — Stoff für die Berufsschule?!

Gefahrgutexperten präsentierten neue Aspekte des Gefahrgutrechtes

Die Berufsschüler der Mittelstufen-Blockklassen des Rudolf-Rempel-Berufskollegs in Bielefeld mit dem Ausbildungsziel „Kaufmann/frau für Spedition und Logistikdienstleistung“ sowie die entsprechende Fachlehrerschaft konnten am vergangenen Dienstag „gefahrlos“ Neuheiten und Praxisberichte zum Thema „Gefahrgut im gewerblichen Güterkraftverkehr“ im Rahmen eines Expertenvortrages erfahren.

Spannend und schülergerecht präsentierten die Gefahrgutexperten Wolfgang Sonntag (Kühne und Nagel GmbH & Co. KG) und Christian Sabath (Wahl und Co.) neue Aspekte aus dem Gefahrgutrecht und machten die komplexen Inhalte an anschaulich erzählten Praxisbeispielen deutlich.

Die zuhörende Schülerschaft wurde in den Fachvortrag aktiv mit eingebunden, in dem einzelne Schülerinnen und Schüler eine konkrete Rolle als Beteiligte eines Gefahrguttransportes einnahmen, um so einen Praxisfall im wahrsten Sinne des Wortes „durchzuspielen“.

Die Gefahrgutschulung war wegen der hohen Fachlichkeit der Dozenten und der gelungenen Methodik unter aktiver Einbindung der Zuhörer ein voller Erfolg und wurde durch die Ausstellung und Vorführung diverser Exponate wertvoll ergänzt. Die Schülerinnen und Schüler bekamen die Gelegenheit, LKW-Gefahrgut-Ausrüstungsbestandteile und Exponate zur persönlichen Schutzausrüstung für Gefahrgut-LKW-Fahrer anzusehen und auszuprobieren.

Der Vortrag sensibilisierte die Auszubildenden Kaufleute für Spedition und Logistikdienstleistung für die Gefahren, die von Gefahrguttransporten ausgehen und verdeutlichte die große Verantwortung, die alle Beteiligten eines Gefahrguttransportes in der beruflichen Praxis tragen.